

ELEMENTA

IM BOTANISCHEN OBSTGARTEN

PROGRAMM 2019



Der **Botanische Obstgarten in Heilbronn** ist nicht nur ein schöner Park, sondern auch ein ganz besonderer Schulgarten. Dank der vielfältigen Hecken, der alten Bäume und der Obstwiesen ist er ein Vogelparadies. Im Kräutergarten, in den Blumenbeeten, auf den Wiesen und natürlich rund um das Bienenhaus können Insekten aus nächster Nähe beobachtet werden. Zudem gibt es Schnecken, Maulwürfe und Regenwürmer in ausreichender Menge. Der Obstgarten ist also ein idealer Ort, um die Zusammenhänge zwischen Natur und Umwelt - dem Garten und den unterschiedlichen Lebewesen, die ihn bevölkern - kennen zu lernen. Er ist ein „Grünes Klassenzimmer“, das an 365 Tagen im Jahr geöffnet hat.

Die **Elementa** im Botanischen Obstgarten wurde 2015 eingerichtet, um als „außerschulischer Lernort“ erfahrungsorientiertes Lernen unter freiem Himmel zu ermöglichen und dadurch das Bildungsangebot der Schulen zu ergänzen. Der **Förderverein für Garten- und Baukultur** hat zu den Themen Natur und Umwelt ein kostenloses Kursprogramm für Heilbronner Grundschulen entwickelt, das im Lauf der Jahre stetig ausgebaut wurde. Viele der Kurse werden durch ein Angebot der Jugendkunstschule ergänzt, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler dem jeweilige Naturthema auf kreative Weise nähern können.

Der **Förderverein** und insbesondere das Team der **Elementa** freuen sich darauf, Sie mit Ihrer Klasse im **Botanischen Obstgarten** begrüßen zu dürfen.

ANMELDUNG

Schul- Kultur- und Sportamt
Frau Marianne Fix
marianne.fix@heilbronn.de
Telefon: 07131 56 4047

ANFAHRT

Busanbindung:
Der Botanische Obstgarten befindet sich direkt an der Endhaltestelle der Buslinie 11.
Die Adresse lautet: Kübelstraße 7, 74076 Heilbronn

KOSTEN

Dieses naturkundliche Kursangebot ist kostenlos und wird vom Förderverein Garten- und Baukultur Heilbronn e.V. finanziert.
Der Verein wird hierbei von der Dieter-Schwarz-Stiftung unterstützt.
Das kursbegleitende, kreative Angebot der Jugendkunstschule wird von der Volkshochschule Heilbronn finanziert.

BITTE RESERVIEREN SIE IHRE TERMINE FRÜHZEITIG!

EIN KOSTENLOSES, NATURPÄDAGOGISCHES ANGEBOT DES FÖRDERVEREINS GARTEN- UND BAUKULTUR HEILBRONN E.V. AN DIE HEILBRONNER GRUNDSCHULEN.



botanischer
obst
garten

Mit freundlicher Unterstützung von:

DIETER SCHWARZ
STIFTUNG

JKS
Jugendkunstschule
Heilbronn

vhs
HEILBRONN
Volkshochschule

ELEMENTARES



DIE VIER ELEMENTE:

SPIELERISCH UND KREATIV

Feuer fasziniert Jung und Alt. Feuer machen ohne Streichholz, Holz sägen und spalten und auf offenem Feuer kochen. Erde ist eines der ursprünglichsten Materialien. Schon vor Jahrtausenden bauten Menschen mit Lehm und stellten damit Gebrauchsgegenstände her. Alle Lebewesen benötigen Luft zum Leben. Wie verhält sich Luft bei Wärme, wie bei Kälte? Was ist Thermik und warum fliegen Schmetterlinge und Vögel? Woher weht der Wind – und: warum? Wie die Luft, so ist das Wasser, lebensnotwendig.

Experimente und Werkangebote veranschaulichen die Beobachtungen und beantworten die Fragen der Kinder.

Geeignet ab Klasse 3

Kursleitung: Hans Krauss, Diplom- und Abenteuerspielplatzpädagogin

ACHTSAM VON KLEIN AUF

Den Zauber der Natur als „stilles Abenteuer“ erfahren. Dem Rascheln der Ameisen auf der Wiese lauschen, die Rinde der Bäume spüren, dem Weg einer Schnecke folgen. Kinder erleben Natur anders als Erwachsene. Für Kinder steht nicht der ästhetische Aspekt im Vordergrund, sondern die direkte Sinneserfahrung: fühlen, schmecken, riechen, sehen und hören. Es gibt viel zu entdecken, direkt vor unserer Nasenspitze.

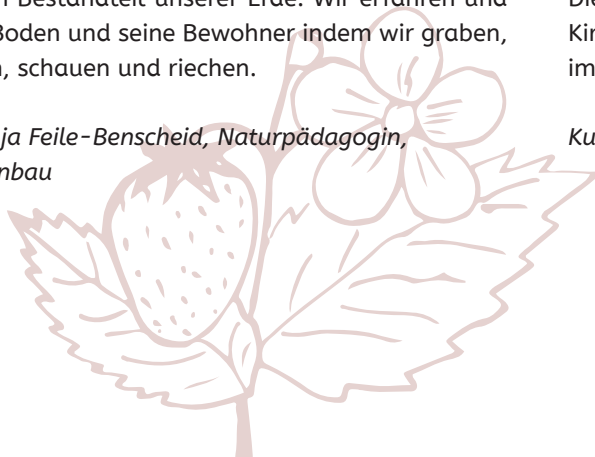
Kursleitung: Siegfried Hain, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau

BODEN

Der Boden ist als Standort von Pflanzen Ausgangspunkt unserer Nahrungskette und damit Lebensgrundlage nahezu aller Organismen. Gleichzeitig ist das Erdreich auch Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten, die komplexe Umwandlungsprozesse vollziehen.

An einem Morgen widmen wir uns dem unverzichtbaren und schätzenswerten Bestandteil unserer Erde. Wir erfahren und entdecken den Boden und seine Bewohner indem wir graben, buddeln, kneten, schauen und riechen.

Kursleitung: Sonja Feile-Benscheid, Naturpädagogin, Dipl.-Ing. Gartenbau



JAHRESZEITEN

DEN SOMMER RIECHEN, SCHMECKEN, FÜHLEN...

Mit allen Sinnen werden wir im Botanischen Obstgarten einen Sommer-Vormittag lang die Natur erleben und erfahren, was diese Jahreszeit für Pflanzen und Tiere so besonders macht.

Kursleitung: Ingrid Sommer-Gurr, Kräuterpädagogin

BUNTE BLÄTTER, WILDE FRÜCHTE - DAS IST DER HERBST

Plötzlich färbt die Natur die Blätter in den schönsten Farben. Wo ist das Grün denn hingegangen? Und wie überstehen Bäume und Sträucher das alles? Wir gehen nicht nur diesen Fragen auf den Grund, sondern lassen den Fantasiekräften der Kinder freien Lauf: es entstehen Kunstwerke aus Blättern, Stöckchen und anderen Naturmaterialien in Landart-Manier. Aus Freude am Tun wollen wir sie für einen sanften Umgang mit der Natur begeistern. Eine Kamera kann mitgebracht werden, um die Werke fotografisch z.B. fürs Klassenzimmer festzuhalten.

Kursleitung: Ingrid Sommer-Gurr, Kräuterpädagogin



ERNTE

KLEINE HÄNDE - GROSSE FRÜCHTE

Möchten Sie im Herbst mit Ihrer Klasse zur Apfelernte kommen? Die Ernte ist der Höhepunkt des Apfeljahres. Wir schauen uns dabei den Apfel von außen und von innen an: Was steckt in einem Apfel so alles und warum sind Äpfel so gesund? Welche Sorten gibt es? Und natürlich lernen die Kinder auch das fachgerechte Pflücken und was man mit Fallobst noch anstellen kann.

Die Kirschen in unserem Garten sind besonders süß! Wer zur Kirschernte im Juni kommt, lernt auch was über Steinobst im Allgemeinen und Kirschen im Besonderen.

Kursleitung: Siegfried Hain, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau

TIERE

DIE HONIGBIENE IN IHREM STOCK

Kein Obst ohne Bienen, die Blüten bestäuben. Wie heißen die drei Bienenwesen und wie wohnen sie? Am Bienenhaus des Obstgartens erfahren die Kinder einiges über das Leben der Bienen – und dürfen auch Honig schmecken – ganz frisch aus dem Bienenstock.

*Kursleitung: Bodo Peter, Imkermeister
oder Andreas Blaschke, Imker
Termine: Mai – Juli*



HORNISSEN – DIE SCHWESTERN DER BIENEN

Stechende Insekten gibt es seit 150 Millionen Jahren und sie sind so vielfältig und artenreich wie kaum eine andere Insektengruppe. Doch wozu sind diese Tiere eigentlich wichtig? In einem Streifzug durch das Hornissenjahr erfahren wir mehr über die größte aller Wespenarten.

Wir erleben die Sanftmut der Hornissen an einem Hornissenkasten und schauen uns den Wabenbau einmal etwas genauer an.

*Kursleitung: Andreas Blaschke, Imker
oder Bodo Peter, Imkermeister
Termine: Mai – Juli*

DER REGENWURM

In einer Handvoll Erde leben mehr Organismen als es Menschen auf der Erde gibt. Einer der größeren Bewohner ist der Regenwurm. Wir werden nach ihm graben, ihn genau beobachten und seine Verwandten kennen lernen. Was frisst er? Wie lebt er? Wie vermehrt er sich?

Außerdem erfahren wir wo die kleinen Haufen auf der Wiese herkommen und was sie mit dem Regenwurm und der Bodenfruchtbarkeit zu tun haben. Am Ende dieses Vormittages wird sich niemand mehr vor einem Regenwurm ekeln – versprochen.

*Kursleitung: Sonja Feile-Benscheid, Naturpädagogin,
Dipl.-Ing. Gartenbau*



SCHMETTERLINGE –

ZERBRECHLICHE GAUKLER DER LÜFTE

Was wäre eine Sommerwiese ohne diese lautlos schwebenden Wesen? Wie verläuft das Leben eines Schmetterlings oder Falters? Wie ist ihre biologische Aufgabe und was brauchen sie, um sich heimisch zu fühlen.

Kursleitung: Ingrid Sommer-Gurr, Kräuterpädagogin



WIESE UND INSEKTEN

Was krecht und fleucht da unter unseren Zehen? Sind Spinnen eklig? Wer wohnt denn in der Wiese? Wir untersuchen den Lebensraum Wiese und gehen auf Raubtierjagd. Wer sind die vielen kleinen Wiesenbewohner eigentlich und wie sind sie verwandt?

Kursleitung: Gottfried May-Stürmer, Diplombiologe

SCHNECKEN ENTDECKEN

Wo leben Schnecken und was fressen sie? Wie bewegen sich Schnecken und wozu dient der Schleim? Und können Schnecken sehen oder hören?

*Kursleitung: Dr. Wynia Roschinski, Biologin
Termine: Mi*

HILFE: EIN KREBS IM GARTEN!

Sie sind überall, in allen Gärten oder Kellern: die Asseln. Das kleine Tier hat es in sich. Wir untersuchen die Assel genau und erfahren alles über die Vorlieben und Verwandtschaft der faszinierenden Krabbeltiere.

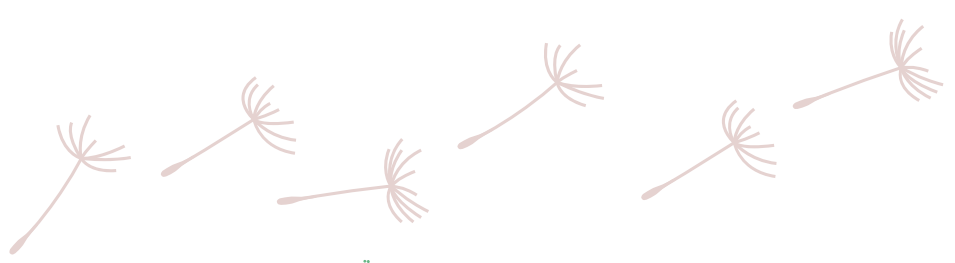
*Kursleitung: Dr. Wynja Roschinski, Biologin
Termine: Mi*

HEIMISCHE GARTENVÖGEL

Vögel gehören in Stadt und Land zu unserer alltäglichen Umwelt. Doch wie kann man die zahlreichen Arten zuordnen? Welcher Vogel singt denn da? Wie kann man Vogelgezwitscher unterscheiden? Wir wecken die Neugier der Kinder, Gesang und Vogel zu entdecken und zu erkennen.

Kursleitung: Thomas Peissner, Vogel- und Streuobstzentrum Sindelfingen

PFLANZEN



WIE KRIEGEN PFLANZEN KINDER?

Bei Pflanzenkindern ist vieles ähnlich wie bei uns Menschen: Sie haben auch Mutter und Vater. Andererseits ist vieles ganz und gar anders. Wo sind die Mütter und Väter? Wie kommen die Pflanzenkinder zur Welt und wie werden sie versorgt?

Wie das alles zusammenhängt und wie die Pflanzenkinder in unserem Garten oder auf die Fensterbank kommen, erfahren und erleben wir an diesem Vormittag.

Kursleitung: Sonja Feile-Benscheid, Naturpädagogin, Dipl.-Ing. Gartenbau

KRÄUTER - GRÜNE APOTHEKE

Sie sind alle grün und schmecken doch so unterschiedlich. Kräuter sind äußerst vielseitige Pflanzen: als Gewürze schmecken sie uns in der Suppe und einige von ihnen haben wahre Wunderkräfte. Es gibt so vieles zu entdecken im Kräuterbeet und nicht nur da.

Kursleitung: Sonja Feile-Benscheid, Naturpädagogin, Dipl.-Ing. Gartenbau

DIE WUNDERPFLANZE BRENNNESSSEL UND IHRE GEHEIMNISSE

Sie ist nicht sehr beliebt: Für die einen ist sie ein lästiges Unkraut, für die anderen ein brennendes Ungeheuer. Doch die Brennnessel ist eine Pflanze mit vielen Geheimnissen und sie hat in der Natur ganz spezielle Aufgaben. Seid ihr neugierig geworden und wollt diese „Heldenpflanze“ näher kennenlernen?

Kursleitung: Ingrid Sommer-Gurr, Kräuterpädagogin

BÄUME: APFEL, BIRNE & CO.

Wir erkunden Obstbäume: Von der Blüte zum Obst. Wie entstehen die Früchte, die wir im Herbst ernten können? Wie ist ein Baum aufgebaut? Was sind die wesentlichen Merkmale einer Sorte und warum werden Obstbäume veredelt?

Kursleitung: Sabine Schönfeld, Streuobstpädagogin

WILDE FRÜCHTE IM GARTEN

Sie leuchten im Herbst in Hecken und Gebüsch: bunte Beeren und Früchte. Wir schauen sie uns genauer an und lernen welche giftig sind und von welchen man naschen kann. Manche davon sind alte heimische Arten, die früher für Menschen wichtig waren, heute aber eher von Tieren geschätzt werden.

Kursleitung: Siegfried Hain, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau

NICHT NUR KÜHE FRESSEN GRAS!

Jeden Morgen, wenn wir unser Brötchen, Müsli oder Cornflakes frühstücken, essen wir Gras. Na ja, eigentlich essen wir die Körner von Gräsern.

Wie sehen diese Gräser aus? Wo wachsen sie? Wie groß sind sie? Wann erscheinen die Körner? Wie wird aus einem grünen Grashalm ein Brötchen oder Brot?

Solchen und ähnlichen Fragen werden wir gemeinsam, ganz praktisch, nachgehen. Wir werden unterschiedliche Getreide kennenlernen, verschiedene Entwicklungsstufen sehen, aus Körnern Mehl mahlen und zum Abschluss unser eigenes Brot backen.

Kursleitung: Sonja Feile-Benscheid, Naturpädagogin, Dipl.-Ing. Gartenbau und Hans Krauss, Diplom- und Abenteuerspielplatzpädagoge

